

KOLOSSER

PARALLELEN ZUM ERSTEN
JAHRHUNDERT

GERALD FLURRY

KOLOSSER
PARALLELEN ZUM ERSTEN
JAHRHUNDERT

GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 1992, 1997, 2000, 2010, 2013, 2024 Philadelphia Church of God

© 2025 Philadelphia Kirche Gottes

Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 2017 entnommen.

Das Buch Kolosser steht in direktem Zusammenhang mit Offenbarung 3 und dem Laodizäer Zeitalter. Der Apostel Paulus war im Gefängnis, abwesend von den Problemen, die sich im ersten Jahrhundert in der Kirche einzuschleichen begannen.

Heute ist Herbert W. Armstrong tot, abwesend von den Problemen, die in der Kirche, die Gott durch ihn gegründet hat, stetig zugenommen haben. Gott hat diese beiden Führer aus einem sehr wichtigen Grund entfernt. Er wollte sehen, wie wir uns als Einzelne verhalten, wenn ein starker geistlicher Führer abgesetzt wird. Mit anderen Worten: Gott wollte sehen, wie gut wir unserem wahren Führer – Jesus Christus – folgen können!

INHALTSVERZEICHNIS

EINS | 1

Parallelen zum ersten Jahrhundert

ZWEI | 15

Das Geheimnis Gottes

DREI | 26

Weltliche Gelehrsamkeit

EINS

PARALLELEN ZUM ERSTEN JAHRHUNDERT

DER KOLOSSERBRIEF WURDE UM 59-61 N. CHR. geschrieben. Das Buch der Offenbarung wurde um 90 n. Chr. geschrieben, NUR 30 JAHRE NACHDEM DER APOSTEL PAULUS DIE KOLOSSER UND DIE LAODIZÄER GEWARNT HATTE. DER APOSTEL JOHANNES ENTHÜLLTE, WAS MIT DEN LAODIZÄERN GESCHAH! Die Kolosser haben die Warnung beherzigt, die Laodizäer nicht.

In Offenbarung 3, 14-19 erfahren wir, dass die Laodizäer lauwarm wurden. Das Buch der Kolosser erzählt uns, *wie* sich die Laodizäer von Gott abwandten. Wir können GENAU sehen, WIE sie sündig wurden. Dieses Buch kann uns helfen zu erkennen, wie wir Philadelphia treu bleiben können.

Da das Buch der Kolosser direkt mit Offenbarung 3 verbunden ist, bedeutet das, dass Kolosser EIN PROPHETISCHES BUCH ist! Es erzählt uns im Detail, wie die Laodizäer in der Vergangenheit geirrt haben – und WIE SIE AUCH HEUTE NOCH SÜNDIGEN!

Das Buch Kolosser offenbart ihre Probleme, und das Buch Offenbarung offenbart das Ergebnis.

Kolosser ist das einzige Buch im Neuen Testament, das sich mit den Laodizäern befasst, abgesehen von der Offenbarung. Hier sind die einzigen spezifischen Schriftstellen, in denen Sie den Namen *Laodizea* oder *Laodizäer* finden werden: Kolosser 2, 1; 4, 13, 15-16 und Offenbarung 1, 11; 3, 14. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Maleachis Botschaft* an, um sich eingehender mit der Zustand der Laodizäer zu befassen.).

Satan ist sich darüber im Klaren, was diese Offenbarung für seine bösen Pläne und für das Werk Gottes bedeutet. Er kämpft mit aller Macht, um diese wichtige Prophezeiung zu verhindern.

Die Laodizäer wurden um das Jahr 60 n. Chr. von Paulus gewarnt. Die Laodizäer der Neuzeit (einschließlich der Weltweiten Kirche Gottes und ihrer Splittergruppen) werden heute von der Philadelphia Kirche Gottes gewarnt.

In Offenbarung 2 und 3 geht es um die sieben Kirchenzeitalter vom ersten Kommen Christi bis zu Seiner Wiederkunft. Kapitel 3 zeigt uns, was mit dem *Laodizäerzeitalter* in der Endzeit geschieht. Das Buch der Kolosser offenbart, was die Laodizäer in der Vergangenheit getan haben. GOTT SAGT, DASS DIESELBE HALTUNG AUCH IN DER ENDZEIT VORHERRSCHEN WIRD! Die Geschichte wiederholt sich, aber in einem VIEL GRÖßEREN MASSSTAB.

Das Buch Kolosser ist wie Matthäus 24, ein *Typus* aus dem ersten Jahrhundert für das, was in Gottes Kirche kurz vor der Wiederkunft Christi geschehen wird.

Weil das Buch der Kolosser und die Offenbarung miteinander verbunden sind, ist es eine PROPHEZEIUNG FÜR JETZT!

Das Buch der Kolosser offenbart, was mit zwei Kirchen im ersten Jahrhundert geschah. Es offenbart auch, was mit zwei Kirchen in der Endzeit geschieht: den Philadelpiern und den Laodizäern. Die Kolosser in der Vergangenheit und die Philadelphier in der Gegenwart wissen beide, wie man das Problem der Laodizäer überwindet. So wie Gottes Warnung an die Kolosser sie vor einer Katastrophe bewahrte, so wird sie auch die Philadelphier heute retten!

Die Kolosser und die Laodizäer wurden beide im ersten Jahrhundert gewarnt. Die einen beachteten die Warnung, die anderen nicht. In dieser Endzeit werden sowohl die Philadelphier als auch die Laodizäer gewarnt. Die einen hören darauf, die anderen nicht.

Die Kolosser gehörten zur Ephesus-Ära des ersten Jahrhunderts (zu der auch die Kolosser, Laodizäer und andere gehörten). Das Zeitalter der Laodizäer, oder das letzte Zeitalter der Kirche, besteht überwiegend aus Laodizäern, obwohl es auch einige Philadelphianer umfasst. Aber allein die Tatsache, dass es Zeitalter der Laodizäer genannt wird, *zeigt uns, dass die MEHRHEIT LAODIZÄER UND NICHT PHILADELPHIER* sind.

EINE WARNENDE BOTSCHAFT

„Ich will euch nämlich wissen lassen, welchen Kampf ich für euch und für die in Laodizea und für alle

führe, die mich nicht von Angesicht gesehen haben“ (Kolosser 2, 1). Paulus litt sowohl für die Laodizäer als auch für die Kolosser. Das griechische Wort „Kampf“ hat die Bedeutung von „in der Arena ringen“. Paulus befand sich in einem ständigen Kampf mit Satan und denen, die Satan folgten.

Dies ist derselbe *Kampf*, mit dem beide Kirchen zu kämpfen hatten. Die Kolosser überwandnen Satan. Die Laodizäer *wurden* von Satan *überwunden* – genau WIE HEUTE!

Es scheint, dass der Plan des Satans darin bestand: 1) Paulus anzugreifen, 2) die anderen Prediger anzugreifen (das werden wir gleich sehen), 3) mit den anderen Kirchenmitgliedern zu kämpfen. Im Kolosserbrief sehen wir, dass Satan einen bestimmten Angriffsplan hatte. Es wird uns *genau erklärt*, wie Satan die Kirche Gottes angreift und zerstört.

„Grüßt die Brüder und Schwestern in Laodizea und Nympha und die Gemeinde in ihrem Hause“ (Kolosser 4, 15). Nymphas war einer der wenigen laodizäischen Führer, die Gott treu zu bleiben schienen. Er lehnte das ab, was als laodizäische Haltung bekannt wurde. In seinem Haus fand eine Gemeindeversammlung statt.

„Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so sorgt dafür, dass er auch in der Gemeinde von Laodizea gelesen wird und dass ihr auch den von Laodizea lest“ (Vers 16). Wir sehen also, dass diese Kolosserbotschaft in Kolossä und Laodizea gelesen werden musste. Sie haben beide denselben Brief erhalten.

„Und sagt dem Archippus: Sieh auf das Amt, das du empfangen hast in dem Herrn, dass du es ausfüllst!“ (Vers 17). Die meisten Kommentare sind sich einig, dass

es sich immer noch um Laodizea handelt. Jetzt wird ein anderer prominenter Leiter von Laodizea erwähnt. Das deutet stark darauf hin, dass Archippus ein führender laodizäischer Prediger war. Er war allen Laodizäern gut bekannt. **IHM WURDE EINE ÖFFENTLICHE WARNUNG AUSGESPROCHEN!**

Archippus wurde gewarnt, damit alle Mitglieder ihn anspornen konnten, loyal zu bleiben! Aber weder er noch seine Anhänger reagierten darauf.

Wir können sehen, dass dieser Abfall von Gottes Wahrheit aus dem *Inneren* der Kirche heraus verursacht wurde – genau wie in dieser Endzeit! (siehe 2. Thessalonicher 2 und Maleachi 1-3).

Archippus war ein „Mitreiter“ des Paulus (siehe Philemon 2). Das heißt, Archippus hatte mit Paulus gekämpft und gedient. Das war ein großes Kompliment. Sie kämpften Seite an Seite – wie Herbert W. Armstrong und viele der prominenten Laodizäer heute. **ABER ARCHIPPUS WANDTE SICH VON GOTT AB UND VERRIET CHRISTUS UND PAULUS, GENAU WIE GOTT UND HERR ARMSTRONG HEUTE VERRATEN WURDEN!**

REICHTUM UND ÜBERFLUSS

Im *New Bible Dictionary* heißt es, dass Laodizea in der Antike „ein äußerst wohlhabendes Handelszentrum war, besonders unter römischer Herrschaft. ... Es war daher ein wichtiges Zentrum des Bankwesens und des Handels.“

„So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass

du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt“ (Offenbarung 3, 16-17; Schlachter 2000). „Reich und habe Überfluss“ bedeutet im Griechischen wörtlich „reich GEWORDEN“ oder „ich bin reich geworden [und] habe Reichtum ERLANGT“ (*Thayer's Greek Lexicon*). Die Laodizäer sagen, sie seien reich und hätten an (physischen) Gütern zugenommen, DENN VIELE VON IHNEN SIND ES!

Das Wort „Überfluss“ hat eine interessante Bedeutung. Die erste Definition in *Thayer's Lexicon* lautet „reich sein, Überfluss haben“, was „ÄUSSERER BESITZ“ bedeutet. Damit ist physischer Reichtum gemeint! Vergessen Sie nicht, dass es sich hier um fleischlich gesinnte Menschen handelt, die nur an materielle Dinge denken. Sie sind geistlich „blind“.

Die Laodizäer haben den „äußeren Reichtum“ aus der Philadelphia-Ära geerbt. Das Einkommen der Weltweiten Kirche Gottes betrug nach dem Tod von Herrn Armstrong im Jahr 1986 etwa 200 Millionen Dollar pro Jahr. Es gab Immobilien und andere Besitztümer im Wert von etwa 100 Millionen Dollar. Sicherlich hat die Verwaltung der WKG, die nach Herrn Armstrong die Leitung übernahm, großen Reichtum geerbt.

„Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt“ (Vers 17; Schlachter 2000). Mangelt ihnen an „nichts“, weil sie „reich sind und Überfluss“ haben an materiellen Gütern? Ist das nicht der Grund, warum die Prediger, die echte Bedenken über die Richtung der WKG hatten, nie gehört wurden? Glaubten die Führer der WKG nicht, dass sie sich immer auf den physischen Reichtum verlassen könnten und sich deshalb nicht um abweichende Stimmen kümmern müssten?

Herr Armstrong lehrte viele Jahre lang, dass die Zeitalter der Kirche *aufeinander folgen*. Aber jetzt sagen die Laodizäer, dass sie es nicht tun. Selbst viele weltliche Quellen glauben, dass sie aufeinander folgen. In *Unger's Bible Dictionary* heißt es zum Beispiel: „Der laodizäische Zustand beschreibt die geistliche Lauheit und Weltlichkeit, die in der bekennenden Kirche Christi AM ENDE DES ZEITALTERS vorherrschen wird. Reich, kultiviert, religiös ritualisiert – diese Kirche wird so selbstzufrieden und weltlich geworden sein, dass sie Christus völlig geächtet hat. Er wird prophetisch als jemand dargestellt, DER DRAUSSEN STEHT und um Einlass bittet (Offenbarung 3, 20). Er wird nicht mehr von der Körperschaft aufgenommen, sondern steht draußen und lädt EINZELPERSONEN ein“ (Hervorhebung durchgehend von mir).

EIN ANDERES EVANGELIUM

Als der Apostel Paulus sich im ersten Jahrhundert mit dem Problem der Laodizäer befasste, gab er uns einen Weg vor, wie wir sicherstellen können, dass wir nicht von der geistlichen Vision, die Gott uns gibt, abkommen. „[W]enn ihr nur bleibt im Glauben, GEGRÜNDET und fest, und nicht weicht von der HOFFNUNG DES EVANGELIUMS, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel. Sein Diener bin ich, Paulus, geworden“ (Kolosser 1, 23).

Das Evangelium ist die gute Nachricht von der Familie Gottes, die die Regierung Gottes in der wunderbaren Welt von morgen verwaltet. Wir müssen in der Hoffnung auf diese Zukunft – der Hoffnung auf die Familie Gottes – GEGRÜNDET und VERANKERT sein.

Paulus sagte, dass alle Kolosser und Laodizäer im ersten Jahrhundert dieses Evangelium *gehört haben*. Er sagte, sie würden dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Wir haben es auch gehört. Das ist ein gefährliches Wissen. Wir können nicht einfach davonlaufen und so tun, als ob es nicht geschehen wäre, wie die Laodizäer es versuchen. Gott wird uns für jedes Wort zur Rechenschaft ziehen. So viele von Gottes Volk sind nicht dem gerecht geworden, was Gott von ihnen erwartet.

Dies ist eine Warnung davor, in dieser Endzeit „die Hoffnung des Evangeliums“ zu verlieren. Paulus ermahnt uns, „gegründet und fest“ zu bleiben. „Gegründet“ bedeutet, dass wir ein sicheres Fundament haben. Das Wort „fest“ hat die zusätzliche Bedeutung, dass wir beharrlich auf dem Fundament bleiben sollen. Dieses Fundament ist das, das Herr Armstrong für die Heiligen der Endzeit gelegt hat. Die Laodizäer haben sich nicht auf dieses Fundament gestellt! Sie haben die Hoffnung auf das Evangelium verloren!

Die weltliche Geschichte sagt uns, dass die Kolosser und die Laodizäer einen ernsthaften Konflikt darüber hatten, was das Evangelium ist. Aber was noch wichtiger ist: Die biblische Geschichte im Kolosserbrief erzählt uns dieselbe Geschichte. Paulus sprach zu den Kolossern und den Laodizäern über „WENN IHR“ in der „Hoffnung des Evangeliums“ BLEIBT. Die Laodizäer *blieben* nicht im wahren Evangelium! Paulus hatte sie gewarnt, als er im Gefängnis saß. Aber sie sind trotzdem zu einem anderen Evangelium übergegangen. Sie folgten ihrem großen Führer nicht, der so viel für sie und für Gottes Werk gelitten hatte.

Im ersten Jahrhundert hörten sie das wahre Evangelium von Paulus. Wir haben es in der Endzeit von Herrn Armstrong gehört.

Paulus war im Gefängnis. Herr Armstrong ist tot. Sie haben beide das wahre Evangelium gepredigt und dann hat Gott sie entfernt. Dennoch werden wir einzeln GEWARNT, am wahren Evangelium festzuhalten. *Wir können nicht auf physische Menschen schauen, die weggenommen werden können. WIR MÜSSEN AUF CHRISTUS SCHAUEN!*

Sowohl die Laodizäer aus dem ersten Jahrhundert als auch die Laodizäer aus dem letzten Jahrhundert wurden vom wahren Evangelium weg verführt. Sie wurden verführt, ein falsches Evangelium anzunehmen.

Nun lehren die WKG und andere Laodizäer, dass das Königreich *nicht* nur in der *Zukunft*, sondern auch in der *Gegenwart* zu sehen ist. Die Kirche ist das Königreich im Embryo. Aber das ist nicht *das* Reich Gottes, und das Reich Gottes ist jetzt nicht hier AUF DIESER ERDE. Es wird erst in der Zukunft kommen.

Die WKG spricht über das Evangelium der Erlösung, das Evangelium der Gnade, das Evangelium der Versöhnung usw. usw. Diese Doktrinen sind nur ein Teil des Evangeliums – keine EINZIGE DAVON IST DAS WAHRE EVANGELIUM!

Das Buch der Kolosser ist eine Warnung, dass die Laodizäer in der Endzeit von der „*Hoffnung* des Evangeliums“ abrücken würden. Diese Prophezeiung hat sich vor unseren Augen erfüllt!

SÖHNE GOTTES

Eine große Veränderung in der Laodizäer Kirche trat 1991 ein, als der verstorbene Josef Tkach Sr., Generalpastor der Weltweiten Kirche Gottes, begann, das Wort „adoptiert“ zu verwenden, wenn er sich auf

unsere Zukunft in Gottes Familie bezog. Das ist eine satanische Verdrehung der Wahrheit! Wir werden in der Zukunft Gottes eigene SÖHNE sein – SEINE EIGENE FAMILIE. Wir sollten Gottes Söhne niemals als *adoptiert* bezeichnen! In seinem *Worldwide News* „Personal“ vom 22. Juli 1991 schrieb Herr Tkach: „Was die Bibel sagt, ist in der Tat unglaublich und wunderbar jenseits aller Vorstellungskraft! Aber sie sagt nicht, dass wir mit Gott gleich sein werden. Sie sagt, dass wir unsterbliche Kinder Gottes sein werden. ‚Aber Herr Tkach‘, könnte jemand sagen, ‚ein Sohn ist seinem Vater gleich, denn beide sind gleiche Menschen, auch wenn der Vater an Autorität und Erfahrung größer ist. Diese Aussage ist in Ordnung, wenn Sie über Menschen sprechen, aber sie ist nicht wahr, wenn Sie den ungeschaffenen Gott mit seiner Schöpfung vergleichen.“

Natürlich werden wir nicht den höchsten Rang, die höchste Autorität oder Macht Gottes haben. Aber wir sollen Gott sein – so wie Gott Gott ist!

„Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“ (Römer 8, 29). Wir werden dem Ebenbild von Gottes Sohn gleichgestaltet oder geformt! Die Bibel nennt uns Kinder und Söhne.

Satan hasst diese Lehre mehr als jede andere, weil er kein Sohn in Gottes Familie sein kann. Also hat Satan die Führer der wKG beeinflusst, diese wunderbare und inspirierende „Hoffnung des Evangeliums“ zu entfernen.

Wenn wir loyal bleiben, werden wir GOTT sein, WIE GOTT GOTT IST! Das ist die „Hoffnung des Evangeliums“. Die Laodizäer werden im Buch Kolosser gewarnt, dass sie diese kostbare Hoffnung verlieren!

Lassen Sie nicht zu, dass Satan Ihre unbezahlbare Hoffnung zerstört. Herr Armstrong hat uns das so viele Jahre lang gelehrt. Lesen Sie immer wieder *Das unglaubliche Potential des Menschen und Geheimnis der Zeitalter*. SIE WERDEN GOTT SEIN!

DER VATER – DIE ZENTRALE PERSÖNLICHKEIT

Eine weitere große Veränderung wurde deutlich, als die WKG zu sagen begann, dass Christus die zentrale Persönlichkeit des Evangeliums ist. Auch hier ist das Evangelium die gute Nachricht über eine baldige Familie Gottes, die die Regierung Gottes auf dieser Erde und im Universum verwaltet. Wer ist das Haupt der Familie? Der Vater – nicht Christus!

Das ist es, was auch Christus gelehrt hat (Johannes 14, 28).

Der Vater fragt: „Wo ist meine Ehre?“ (Maleachi 1, 6). Die Laodizäer, die ein Evangelium *über* Christus predigen, haben das wahre Evangelium verloren. Deshalb geben sie dem Vater nicht mehr die Ehre.

Denken Sie daran, dass Maleachi ein Buch ist, das sich in erster Linie an die Laodizäer richtet (insbesondere an ihre Prediger), nachdem Herr Armstrong gestorben ist. Es ist ein Buch der *Gegenwart*.

Paulus war im Gefängnis, als es zur Spaltung zwischen den Kolossern und den Laodizäern kam. Paulus hat sicherlich sehr darum gebetet, dass Gott ihn aus dem Gefängnis entlässt, damit er den Laodizäern helfen kann, die sich von Gott abgewandt haben! Gott hätte leicht ein solches Wunder bewirken können. Aber Er tat es nicht. Und warum? Gott wusste, was Paulus

geistlich tun würde. Er wollte wissen, was die *einzelnen* Mitglieder der Kirche tun würden! Gott muss sehen, ob alle wahren Christen Ihm folgen können, ohne auf einen Menschen zu schauen.

„Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr **IN MEINER ABWESENHEIT** – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern“ (Philipper 2, 12). Paulus konnte die Laodizäer nur warnen, so wie er die Philipper gewarnt hatte. Ihre Erlösung stand auf dem Spiel.

Gott möchte die hochrangigen Persönlichkeiten entfernen und sehen, wie sehr Sie, jeder Einzelne, diese unglaublich großartige Zukunft schätzen!

Arbeiten Sie mit „Furcht und Zittern“ an Ihrer Erlösung? Das ist eine Sache zwischen Ihnen und Gott.

Heute ist Herr Armstrong tot. Er kann uns jetzt nicht mehr direkt helfen. **UND GENAU SO WILL ES GOTT!** Er möchte wissen, wie sehr Sie Ihn und die „Hoffnung des Evangeliums“ lieben. Gott will wissen, ob Sie Ihm folgen werden, jetzt, da Herr Armstrong aus dem Weg geräumt ist! Dieser Test ist sehr aufschlussreich.

EIN ANDERER JESUS

„Paulus, Apostel Christi Jesu durch den Willen Gottes, und Timotheus, der Bruder“ (Kolosser 1, 1). Paulus war ein Apostel Christi, **DURCH DEN WILLEN DES VATERS**. Er wurde ein Apostel, weil der Vater es wollte – *nicht* Christus.

„[A]n die heiligen und treuen Brüder in Christus in Kolossä: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! Wir

danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, indem wir allezeit für euch beten“ (Verse 2-3; Schlachter 2000). Gott, der Vater, wird zuerst erwähnt, weil Er die ZENTRALE FIGUR des Evangeliums ist. Christus hat das immer gelehrt.

„[S]agt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes“ (Verse 12-13). Dem Vater wurde gedankt. Er ist derjenige, der uns aus der Macht der Finsternis befreit hat – von Satan und den Dämonen. *Nur* der Vater ruft uns aus der Welt (Johannes 6, 44). *Nur* der Vater zeugt Söhne! Dann gibt er uns in die Obhut von Christus. Das ist die wahre Rolle von Jesus. Aber das ist NICHT die Rolle, die die WKG heute über Christus lehrt.

Es gibt den Vater, Christus, den Sohn, und viele weitere Söhne in der Familie des Vaters. Vater, Sohn, Familie Gottes – das ist „die Hoffnung des Evangeliums“!

Gott, der Vater, hat Sie Selbst ausgesucht. Das ist so unglaublich, dass man in Ohnmacht fallen könnte!

Dies ist das Evangelium (oder die gute Nachricht) vom Reich Gottes – oder der Familie Gottes. Die Familie Gottes ist im Begriff, die Erde zu regieren, und wir sind eingeladen, die Braut des Sohnes des Vaters, Jesus Christus, zu sein. Die Rolle Christi ist es, der Ehemann der Heiligen zu sein; Er ist *nicht* die ZENTRALE FIGUR des Evangeliums. Das ist es, was Christus gelehrt hat.

Die Mitglieder der wahren Kirche Gottes sind gezeugte Söhne Gottes, die im Begriff sind, in die Familie Gottes einzutreten – angeführt von unserem Vater. Nur der Vater zeugt Söhne, und dann übergibt er sie in das „Reich seines lieben Sohnes“.

Diese gute Nachricht sollte uns für immer inspirieren!

Christus hat immer Seinen Vater gepriesen – nicht Sich Selbst. Siehe Johannes 4, 23; 5, 30, 37; 6, 44; 8, 49-50; 14, 10, 23, 28 – „mein Vater ist größer als ich“. Dies sind nur einige wenige Bibelstellen aus dem Buch Johannes. Das Neue Testament ist voll von ähnlichen Bibelstellen. Paulus warnte die Kolosser und Laodizäer davor, dass sich einige Mitglieder vom wahren Evangelium entfernten und EINEN ANDEREN CHRISTUS predigten.

Es ist auch eine starke Warnung für die Laodizäer in der Endzeit. Auch sie predigen ein anderes Evangelium und einen anderen Christus. Das ist genau das, was heute mit den Laodizäern geschieht. Das Buch Kolosser ist ein sehr prophetisches Buch.

Wenn die WKG sagt: „Christus ist die zentrale Figur des Evangeliums“, dann ist das die Verkündigung EINES ANDEREN EVANGELIUMS UND EINES ANDEREN JESUS! CHRISTUS HAT NIE AUF DIESE WEISE ÜBER SICH SELBST GEPREDIGT. ER HAT IMMER SEINEN VATER IN DEN MITTELPUNKT GESTELLT!

ZWEI

DAS GEHEIMNIS GOTTES

„[N]ÄMLICH DAS GEHEIMNIS, DAS VERBORGEN war seit ewigen Zeiten und Geschlechtern, nun aber offenbart ist seinen Heiligen“ (Kolosser 1, 26). Paulus sagt, dass ein *Geheimnis* seit *ewigen Zeiten* vor der Welt verborgen war. Die Welt versteht es nicht; die Menschen verstehen nicht, was Paulus die Christen des ersten Jahrhunderts lehrte.

Es ist das gleiche Geheimnis, über das wir heute sprechen. Es gibt nur ein einziges *Buch* auf dieser Erde, das das Geheimnis Gottes wirklich erklärt. Und wer *verkündet* dieses Geheimnis? Wer *will* dieses Geheimnis überhaupt? Es WURDE „SEINEN HEILIGEN OFFENBART“.

Woher kommt diese Botschaft? Herr Armstrong sagte über *Geheimnis der Zeitalter*: „In Wirklichkeit habe ich das Gefühl, dass ich es nicht selbst geschrieben habe.“ Es war Gott Selbst, der das Geheimnis Seinem Volk

offenbart hat. Warum hat Er es uns offenbart? Damit wir einen großen Vorrat dieses Buches in unserer Garage haben können? Oder in unseren Bibliotheksregalen? Gott hat die Antwort auf diese Fragen.

Paulus sprach über dieses Geheimnis, als er im Gefängnis saß. Damals wendeten die Prediger den größten Teil des Volkes Gottes von der Wahrheit ab, genauso wie sie es heute tun. Verstehen Sie, was das für eine Tragödie ist: *Dieses Geheimnis ist vor den Zeitaltern verborgen worden!* Seit 6000 Jahren haben die Menschen es nicht verstanden. Dass es uns nun tatsächlich offenbart wurde und wir es verstehen, ist etwas ganz *Besonderes!* In dieser bösen Welt hat Gott uns die glanzvollste Offenbarung gegeben – die tiefste Offenbarung, die der Mensch begreifen kann. Sie kam nicht von Herrn Armstrong. SIE KAM AUS DEM KOSMOS – JENSEITS DER STERNE UND GALAXIEN. (Doch wenn Gottes Volk sie erhält, lassen so viele von ihnen zu, dass Satan sie ihnen wegnimmt. Sie wollen es nicht genug, um dafür zu kämpfen.)

Die Menschen haben dieses Geheimnis in *all* den Zeitaltern und Generationen bis zurück zu Adam und Eva nicht verstanden. *Bald aber werden sie es alle verstehen.* GOTT HAT ES UNS OFFENBART, DAMIT WIR ES IHNEN BEIBRINGEN KÖNNEN – heute und in Zukunft.

Beachten Sie Vers 27: „Denen wollte Gott *kundtun*, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ GOTT OFFENBART DAS GEHEIMNIS SEINEN HEILIGEN, DAMIT ER ES DANN UNTER DEN HEIDEN BEKANNT MACHEN KANN! Geistlich gesehen, bedeutet das die ganze Welt.

DIES IST EINE GROSSARTIGE PROPHEZEIUNG ÜBER UNSER WERK – SOGAR IN DIESER ENDZEIT. *Während sich die*

Laodizäer von diesem Geheimnis abwenden, machen wir es unter den Heiden bekannt. Diejenigen, die es bekannt machen, sind die einzigen, die wirklich verstehen, was Gott ihnen zu tun befiehlt. Die Philadelphier tun heute, was die Kolosser im ersten Jahrhundert taten. Gott sagt, wir SOLLEN es bekannt machen!

Beim Laubhüttenfest geht es darum, diese Botschaft in die Welt zu tragen – so viele Menschen wie möglich zu sammeln. Und das wird sich auch in der Welt von morgen fortsetzen, wo das *Geheimnis der Zeitalter* von Herbert W. Armstrong ein wichtiges Lehrbuch in allen Bildungseinrichtungen sein wird. Wann immer dieses Geheimnis in der Vergangenheit offenbart wurde, wollte Gott, dass Seine Auserwählten es den Heiden bekannt machen. Deshalb offenbart Gott es. Er offenbart es nicht, damit wir es uns einfach nur ansehen oder uns daran erfreuen können. Es ist für die *ganze Welt!* Wir werden sie ALLE EINSAMMELN. Und es wird nicht mehr lange dauern, bis wir das tun. Diejenigen von uns, die diese Botschaft heute unterstützen, haben eine besondere Vision, die die meisten von Gottes eigenem Volk nicht haben – zu *ihrer eigenen Schande.*

Was wissen die Laodizäer über das *Geheimnis der Zeitalter*? Wie viele von ihnen würden vor Gericht dafür kämpfen, so wie wir es sechs Jahre lang getan haben? (Fordern Sie unser kostenloses Buch *Die Trümmer aufrichten* an, um mehr zu erfahren.) Paulus war im Gefängnis, WEIL ER DIESE BOTSCHAFT VERKÜNDETE! Er saß *im Gefängnis*, weil er das Volk Gottes über das große Geheimnis, das die Menschen in allen Zeitaltern nicht gekannt haben, inspirieren und ermutigen wollte!

Jetzt hat es die Philadelphia Kirche Gottes. Die Laodizäer sind so verwirrt, so töricht, so rebellisch;

sie lassen es sich von Satan wegnehmen. Wenn sie nur aufstehen und diese Botschaft lieben würden, könnte sie ihnen NIEMAND mehr nehmen. Und solange es etwas zu tun gibt, werden wir das *Geheimnis der Zeitalter* haben. *Niemand* kann das aufhalten.

Die Kolosser im ersten Jahrhundert kämpften *mit* Paulus – die Laodizäer kämpften *gegen* ihn. So ist es auch heute. Die Philadelphier kämpfen *für* die Wahrheit, die Herr Armstrong uns gelehrt hat, und stehen Gottes Endzeit-Elias zur Seite, während die Laodizäer entweder neutral sind, nichts tun oder dagegen kämpfen. Vergessen Sie nie, wie besonders und wie wunderbar Sie in Gottes Augen sind.

Gott wird die *ganze Welt* in Seine Familie aufnehmen. Er macht diese ganze Arbeit nicht umsonst! Er hat uns dieses Geheimnis gegeben, und Er sagt, wir haben *es gehört*, also sind wir verantwortlich. WIR SIND VERANTWORTLICH FÜR EINE GROSSE MENGE AN WISSEN! Es gibt keine Möglichkeit, dem zu entkommen! *Wir sind dafür verantwortlich, die Botschaft zu überbringen*, oder ihr Blut steht auf unseren Köpfen. Bald wird DIE GANZE WELT unser Klassenzimmer sein, um *Geheimnis der Zeitalter* zu lehren. Was für eine Verantwortung das sein wird.

Ihre Einstellung zum *Geheimnis der Zeitalter* verrät eine Menge über Ihre Bekehrung. Es verrät eine Menge über Sie. Das ganze Volk Gottes hat das Geheimnis *gehört*. Niemand kann sich an Gottes Offenbarung festhalten, wenn er nicht aufsteht UND KÄMPFT, wie jeder Sohn für seinen Vater kämpfen sollte. Lassen Sie sich nicht täuschen: Gott wird es Ihnen von den Feinden wegnehmen lassen, wenn Sie es nicht lieben! Und die Laodizäer und *Philadelphier* werden geistlich sterben, wenn sie diese Wahrheit nicht lieben.

Jesus Christus will keine Braut, die sagt: Geheimnis der Zeitalter – *ich kann es nehmen oder lassen*. Nein, Er will eine Braut, die sagt: *Es gibt nur eines zu tun, nämlich es zu nehmen, es zu überbringen und es ALLEN Heiden zu verkünden, denn das ist meine Aufgabe – die GANZE Welt zu sammeln*.

Wie sehr liegt uns *Geheimnis der Zeitalter* wirklich am Herzen? Wie sehr wollen Sie es verkünden und diese aufregende Botschaft mit allen teilen? Das Geheimnis der Zeitalter ist der ganzen Welt SEIT JEHER verborgen geblieben. WENN WIR UNS NICHT DARUM KÜMMERN UND NICHT KÄMPFEN UND WENN WIR DIESE BOTSCHAFT NICHT VERKÜNDEN, BEZEICHNET GOTT UNS ALS LAODIZÄER UND SPUCKT UNS AUS SEINEM MUND AUS!

Wir müssen dies unter den Heiden bekannt machen. Das gilt im Prinzip für DIE GESAMTE Literatur von Herrn Armstrong. Gott befiehlt, dass wir *es in der Welt bekannt machen*, damit die Menschen die Möglichkeit haben, Gott kennenzulernen und zu erfahren, was dieses Geheimnis ist! Es ist „*Christus IN euch, die Hoffnung der Herrlichkeit*“! WENN CHRISTUS IN UNS LEBT, WERDEN WIR *Geheimnis der Zeitalter* LIEBEN UND FÜR ES KÄMPFEN.

Christus in Ihnen *ist* die Hoffnung der Herrlichkeit! Wie sehr ist Christus in Ihnen? Nun, wie viel HOFFNUNG haben Sie? Wir sollten von Hoffnung erfüllt sein. Wir alle brauchen mehr. Wir leben in einer Welt, die mit der Zeit immer hoffnungsloser wird. Diese Welt braucht Hoffnung, und es gibt nur eine Hoffnung: „*Christus IN euch, die Hoffnung der Herrlichkeit*“. Wir müssen wie Christus denken. Wie viel von unserem Denken ist Ihm überlassen? Darin müssen wir alle wachsen.

Wir sind dabei, die Familie Gottes im Embryonalstadium aufzubauen. Jesus Christus ist für

diese Welt gestorben – Gott hat Seinen eingeborenen Sohn gegeben – um ihr diese Hoffnung zu bringen und das unglaubliche Potential des Menschen zu entwickeln.

JEDER MENSCH

„Den verkündigen wir und ermahnen ALLE MENSCHEN und lehren ALLE MENSCHEN in aller Weisheit, auf dass wir einen JEDEN MENSCHEN in Christus vollkommen machen“ (Kolosser 1, 28). Paulus warnt „jeden Menschen“, also jeden Einzelnen. Er warnte nicht eine kollektive Gruppe von Kirchenmitgliedern. Er WARNT jeden *einzelnen* Menschen, der zuhören würde, sich an den „**HERRLICHEN REICHTUM DIESES GEHEIMNISSES**“ zu halten!

Gott macht jeden Einzelnen für das verantwortlich, was Er offenbart und bekannt gemacht hat!

Gott gab den modernen Laodizäern dieselbe Warnung. „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn JEMAND meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu DEM werde ich hineingehen und das Abendmahl mit IHM halten und ER mit mir“ (Offenbarung 3, 20). „Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn“, dann wird Christus ihn aus der Laodizäer Kirche herausholen. Die Erlösung ist keine Gruppenangelegenheit. Gott richtet uns INDIVIDUELL. Er warnt „jeden Menschen“. Dieser Ausdruck wird dreimal in einem Vers erwähnt – eine Warnung an sich! Jesus Christus entscheidet, ob Sein Volk Ihm und nicht einem Menschen folgen kann. Diejenigen, die Seine Warnung beherzigen, werden für alle Ewigkeit an Seinem eigenen Thron im Hauptquartier teilhaben (Verse 12, 21). Den Laodizäern wird diese Belohnung nicht zuteil.

In Kolosser 1, 28 wird das Werk Gottes in einer bestimmten Reihenfolge dargestellt. Zuerst heißt es: „Den

verkündigen wir“, was bedeutet, dass *wir klar und offen oder laut verkünden*. Herr Armstrong hat das getan, um der Welt ein Zeugnis zu geben. Dann heißt es, dass wir warnen. Das ist es, was wir in diesem „letzten Ende“ des Werkes tun – wir warnen die ganze Welt. Uns läuft die Zeit davon. Natürlich werden diese Dinge auch gleichzeitig ablaufen. Aber wir haben sie hier in dieser Reihenfolge aufgelistet.

Nach der Predigt und der Warnung lehren wir *alle Menschen* auf der ganzen Welt, Mann für Mann, Frau für Frau, Kind für Kind.

Dies ist eine Vision für die Zukunft. Eines Tages werden wir **JEDEN MENSCHEN** erreichen! Das muss einer nach dem anderen geschehen. Und hier kommen **SIE** ins Spiel. Sie werden die Menschen beraten, lehren und leiten. Sie werden sie auch warnen, wenn sie in die falsche Richtung gehen. Sie werden ihnen das Geheimnis Gottes, die Vision von der Gottfamilie oder das Evangelium, ganz klar vermitteln.

Wir werden warnen und lehren, bis *jeder* Mensch gelehrt wurde. Und dann werden wir dieses Programm in das Universum hinaus tragen. Was für eine *großartige* Vision das ist! Wie könnten wir zulassen, dass eine solche Vision verloren geht? Wir werden **SÖHNE GOTTES** genannt! Was für eine großartige Berufung, die Gott uns gegeben hat. Was für ein prophetischer Plan, den Gott hier im Kolosserbrief offenbart.

VOM GEFÄNGNIS AUS ARBEITEN

„Dafür mühe ich mich auch ab und *ringe* in seiner Kraft, die mächtig in mir wirkt“ (Kolosser 1, 29). Paulus hat *vom Gefängnis* aus gearbeitet. Als die Gegner des Paulus ihn ins Gefängnis warfen, dachten sie sicherlich, sie hätten

ihn endgültig zum Schweigen gebracht. Aber wie falsch sie lagen! Er arbeitete sogar noch härter! Und warum? Weil er wusste, dass es das Volk Gottes aufrütteln würde. Sie wussten, wer Paulus war. Und sie taten alles, was sie konnten, um das Werk Gottes zu verkünden und zu tun, während Paulus im Gefängnis saß.

WEIL ER *GEHEIMNIS DER ZEITALTER* LEHRTE, WURDE PAULUS INS GEFÄNGNIS GEWORFEN UND SCHLIESSLICH ENTHAUPTET! KÖNNEN SIE SICH DAS VORSTELLEN? Und seine Schriften wurden kanonisiert und machen einen großen Teil der Bibel aus – 14 Bücher. Ein großer Teil dieser Briefe stammt direkt aus dem Gefängnis. Er wusste etwas, was die Welt nicht wusste. Obwohl er im Gefängnis saß, wusste er, dass seine Botschaft WEIT ÜBER DIESE ERDE HINAUSGEHEN würde. Er war körperlich gefangen, aber nicht geistlich.

Paulus war ein *Strafgefangener*. Diese Tatsache verrät eine Menge über diese Welt. Die Menschen haben nicht wirklich verstanden, was sie Paulus angetan haben. Aber eines Tages werden sie jedoch überzeugt sein und sehen. Plötzlich wird diese Hoffnung in ihren Köpfen lebendig werden und sie werden inspiriert, bewegt und aufgewühlt sein – und zweifellos eine Menge Tränen vergießen, vor allem diejenigen, die Paulus eingekerkert hatten. Ebenso gibt es heute viele Laodizäer, die wegen ihrer Äußerungen über Herrn Armstrong reichlich Tränen vergießen werden – wenn sie bereuen und es in Gottes Familie schaffen.

„Ich will euch nämlich wissen lassen, welchen Kampf ich für euch und für die in Laodizea und für alle führe, die mich nicht von Angesicht gesehen haben“ (Kolosser 2, 1). Paulus hatte einen großen Konflikt, worüber? Über das Geheimnis der Zeitalter! Es war ein

Konflikt mit Gottes eigenem Volk – als er im Gefängnis saß, sagten die Prediger, Paulus sei auf die schiefe Bahn geraten, er sei der Ketzerei verfallen. Sie verrieten den großen Apostel Gottes.

Wir haben unseren Gerichtsstreit um *Geheimnis der Zeitalter* gewonnen. Gott sagt, dass dieses Werk getan werden muss – die Welt muss gewarnt werden.

Die Tragödie der Kirche im ersten Jahrhundert, und die Tragödie der Kirche heute, ist folgendes: DIE GANZE schmutzige Arbeit wurde VON INNEN HERAUS erledigt. Sie haben eine ziemlich große Gruppe und fühlen sich darin sicher. Paulus' Arbeit und die Arbeit von Herrn Armstrong wurden verachtet. Es wurden viele schreckliche Dinge über Herrn Armstrong gesagt. Wer steckt hinter all dem?

Die treuen Kolosser arbeiteten *mit* Paulus, und wir sollten mit Herrn Armstrong arbeiten. Auch wenn er physisch nicht mehr am Leben ist, so ist er doch sehr lebendig, wenn wir die Botschaft verkünden, die Gott ihm gegeben hat. Wir erwecken ihn wieder zum Leben und stellen wieder her, was er wiederhergestellt hat. Wenn wir Christus in uns leben lassen, spiegeln wir diese Herrlichkeit wider. Wir können uns nicht gegen dieses Geheimnis auflehnen oder gar neutral sein.

Es ist nicht leicht, dieser Botschaft zu entkommen. Wie Herr Armstrong wiederholt sagte, IST DIES EIN GEFÄHRLICHES WISSEN. WENN 95 PROZENT DES VOLKES GOTTES GEISTLICH STERBEN, ZEIGT DANN NICHT ALLEIN DIESE UNGEHEURE TRAGÖDIE, DASS ES SICH UM EINE GEFÄHRLICHE ERKENNTNIS HANDELT? Dennoch sollten wir *danach hungern und dürsten und hart daran arbeiten, es zu erlangen*. Sie werden feststellen, dass Ihre Mühe sehr belohnt wird.

GEISTLICHE REICHTÜMER

„[D]amit ihre Herzen ermutigt werden, in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger Gewissheit im Verständnis *bereichert* werden, zur Erkenntnis DES GEHEIMNISSES GOTTES, DES VATERS, UND DES CHRISTUS“ (Kolosser 2, 2). Das Geheimnis hat mit dem Vater und Christus und der Familie Gottes zu tun. Es geht darum, dass Sie in diese Familie hineingeboren werden.

Wir werden „in Liebe zusammengefügt“, in der Liebe der Familie Gottes. DAS GEHEIMNIS BESTEHT DARIN, DASS MENSCHEN ZU GOTTESSÖHNEN in der Familie Gottes WERDEN. (Das Wort *Geheimnis* wird innerhalb von sechs Versen dreimal erwähnt.) DAS GEHEIMNIS IST CHRISTUS IN IHNEN, WAS DAZU FÜHRT, DASS SIE IN GOTTES FAMILIE GEBOREN WERDEN. DAS IST DAS EVANGELIUM – DIE GUTE NACHRICHT VON DER KOMMENDEN FAMILIE ODER DEM REICH GOTTES!

Gott spricht immer wieder von den „Reichtümern“ des Geheimnisses. Aber die Laodizäer sind körperlich „reich und haben genug“ (Offenbarung 3, 17). Ihre Gedanken sind zu sehr auf physische Reichtümer gerichtet. Deshalb verlieren sie den WAHREN Reichtum!

Die Laodizäer ehren ihren *Vater* nicht (Maleachi 1, 6). Wenn sie nur *Geheimnis der Zeitalter* mit uns austragen würden, würden sie ihren Vater *und* ihren Ehemann ehren – die ganze Familie Gottes. Sie würden *all* diese Reichtümer besitzen. Sie wissen nicht mehr, was wahrer, geistlicher Reichtum ist. Das ist obszön!

Und doch sprach Paulus im Gefängnis darüber, wie wohlhabend und reich er war. Er hatte eine enorme Vision. Könnten Sie so inspirierend sein, wenn Sie im Gefängnis säßen? Wir müssen auf alles vorbereitet sein, was Gott uns auferlegt. Wie real ist für Sie die Tatsache,

dass Sie die Familie Gottes im Embryo sind? So real, wie es für Paulus war?

DREI

WELTLICHE GELEHRSAMKEIT

PAULUS WARNT UNS DAVOR, UNS VON EINEM Menschen in die Irre führen zu lassen. „Ich sage das, *damit euch niemand betrüge* mit verführerischen Reden“ (Kolosser 2, 4). Die Verse 8 und 18 donnern die gleiche Warnung! Ein *Mensch* kann uns leicht „mit verlockenden Worten“ in die Irre führen, wenn wir geistlich nicht wachsam sind.

Paulus war abwesend, weil er im Gefängnis saß (Vers 5). Heute ist Herbert Armstrong durch seinen Tod abwesend. Dennoch werden wir ermahnt, im Glauben standhaft zu bleiben. Wir müssen lernen, Gott zu folgen – nicht den Menschen.

VERWURZELT IN CHRISTUS

„Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in

ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und voller Dankbarkeit“ (Kolosser 2, 6-7). Wir werden aufgefordert, uns in dem zu VERWURZELN, was wir in der Vergangenheit erhalten haben. Zu der Zeit, als dies geschrieben wurde, entfernten sich die Laodizäer von dem, was Christus sie durch Paulus gelehrt hatte. Die Laodizäer der Endzeit haben sich von dem entfernt, was Christus sie durch Herrn Armstrong gelehrt hat.

Wir müssen „in ihm [Christus] verwurzelt und gegründet“ sein. Gott befiehlt uns, AN DEM FESTZUHALTEN, was Christus uns gelehrt hat! Das Hauptaugenmerk unseres Lebens muss darauf liegen, in dieser Wahrheit „verwurzelt“ zu sein. In diesem Bereich besteht eine GROSSE GEFAHR. Dies ist der Bereich, in dem Tausende von Gottes Volk heute getäuscht werden!

Es ist praktisch unmöglich, einen starken Baum zu entwurzeln. Die Wurzeln sind so fest im Boden verankert, dass ein heftiger Sturm ihn nicht ausreißen kann. Das ist es, was Gott sagt, dass wir geistlich so sein müssen. UNSER EWIGES LEBEN STEHT AUF DEM SPIEL, ALSO MÜSSEN WIR TIEF IN GOTTES WAHRHEIT VERWURZELT SEIN!

In dieser Endzeit bedeutet das, dass wir in allen wichtigen Büchern von Herrn Armstrong gut verankert sein müssen. Die Kirche, die er gegründet hat, hat sie ALLE aufgegeben! Wir müssen alle Wahrheiten BEHERRSCHEN, die Christus durch Herrn Armstrong begründet hat. Die Laodizäer tun genau das Gegenteil.

Auch die Philadelphier müssen sich auf das stützen, was Gott der Philadelphia Kirche Gottes heute offenbart. Dazu gehört sicherlich das Herzstück unserer Literatur, *Maleachis Botschaft*. Dieses Buch ist es, das Mitglieder in diese Kirche bringt. GOTT HAT DIESE BOTSCHAFT OFFENBART!

Es ist so einfach, ständig nach „neuen Wahrheiten“ zu suchen, anstatt sich tief in den grundlegenden Wahrheiten zu verwurzeln – „wie ihr gelehrt worden seid“. Darin haben die Laodizäer im ersten Jahrhundert versagt, und darin versagen sie auch heute!

Herr Armstrong sagte an Pfingsten 1985 zu den Mitgliedern der Weltweiten Kirche Gottes: „Ich habe den Eindruck, dass selbst unsere Prediger es als selbstverständlich ansehen, dass das Ziel darin besteht, uns in das Reich Gottes zu bringen; und das ist alles, wozu wir jetzt berufen sind. ... Ich fürchte, dass DIE MEISTEN von Ihnen das einfach nicht begreifen!“ Er hat den laodizäischen Zustand gesehen! Er sagte uns, was ein Laodizäer ist.

Was war das Problem? Sie waren nicht „verwurzelt und gegründet“ in dem, was Christus durch Herrn Armstrong lehrte! Das heißt, sie waren Laodizäer!

DER GRÖSSTE WENDEPUNKT FÜR DIE WELTWEITE KIRCHE GOTTES WAR DER TOD VON HERRN ARMSTRONG. Zu diesem Zeitpunkt endete das Zeitalter von Philadelphia und das Zeitalter der Laodizäer begann.

Was ist ein Laodizäer? Faul? Nein, Laodizäer sind oft sehr eifrig und fleißig. Aber weil sie nicht in Christus „verwurzelt und gegründet“ sind, werden sie verführt und in weltliche Dinge hineingezogen.

BETRUG DURCH PHILOSOPHIE

„Seht zu, dass euch niemand einfange durch die Philosophie und leeren Trug, die der Überlieferung der Menschen und den Elementen der Welt folgen und nicht Christus“ (Kolosser 2, 8). Die Laodizäer werden durch eitle Philosophie und die falsche Bildung dieser Welt verführt.

Anstatt „verwurzelt und gegründet“ zu werden, zerstören die Laodizäer, was von Christus aufgebaut wurde. Das geschah in der Antike und wurde für die Endzeit prophezeit. UND ES IST GESCHEHEN!

Hier ist ein Beispiel dafür, was ich meine. Die WKG hat *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* eingestellt, nachdem eine Debatte darüber entbrannt war, ob dieses Buch eine von Gott inspirierte Wahrheit oder nur eine *Spekulation* ist. Natürlich können Sie beweisen, dass es die Wahrheit Gottes ist. Und darüber braucht man nicht zu DEBATTIEREN – man muss es nur GLAUBEN! Das Buch ist nicht fehlerhaft. Ihr GLAUBE ist fehlerhaft!

Als Teil ihrer Täuschung taten die Führer der WKG eine Zeit lang so, als könnten sie das Buch wieder in Umlauf bringen. Aber in der Prophezeiung in Offenbarung 3, 7 ist nur von den Philadelphiern die Rede, nicht von den Laodizäern, die den „Schlüssel Davids“ haben. Das ist das Verständnis der Prophezeiung – insbesondere über den Thron Davids und Israel. Die Einstellung dieses Buches war ein weiterer wichtiger Akt der Laodizäer. Sie sind nicht in Jesus Christus „verwurzelt“, sondern in ihren eigenen Vorstellungen.

Paulus warnt uns davor, uns von einem Menschen durch Philosophie „verderben“ zu lassen. Der Einzelne wird zur Beute oder zum Opfer des Betrügers, wenn er sich von dem abwenden lässt, was er gelehrt wurde. Vergebliche Philosophie wendet sie von dem ab, in dem sie eigentlich verwurzelt sein sollten.

Hören Sie sich an, was K. J. Stavrinides, ein Gelehrter der WKG, in einem Artikel über die Trinität im *Bericht des Generalpastors* vom 31. Dezember 1991 schrieb:

„[D]ie Weltweite Kirche Gottes hat einen klaren Unterschied gemacht zwischen Fragen, die streng biblisch sind, und Fragen, die im Wesentlichen theologisch oder PHILOSOPHISCH sind. Erstere sind durch die Bibel in jeder beliebigen Übersetzung leicht zugänglich, während letztere *eine spezielle Ausbildung oder Fachkenntnisse* erfordern“ (Hervorhebung durch mich). Wenn Sie sich mit Fragen der Theologie oder PHILOSOPHIE befassen, brauchen Sie „eine besondere Ausbildung oder Fachkenntnisse“, sagt er.

Dann wiesen die Führer der WKG die Menschen an, sich an *ihre Gelehrten* zu wenden. Sie wollen Sie glauben machen, dass DIE LAIEN EINFACH ZU UNFÄHIG SIND, SOLCHE THEMEN ZU VERSTEHEN!

Das ist es, was die Laodizäer in der Vergangenheit gesagt haben! Die Menschen glaubten ihnen und wurden in die Irre geführt. Jetzt sehen wir, wie sich die Geschichte wiederholt. Satan wendet also wieder dieselbe Strategie an. Warum eigentlich nicht? Sie hat schon einmal so gut funktioniert.

Das Wort *Philosophie* bedeutet „Liebe zur Weisheit“. Es ist jedoch die Weisheit dieser Welt – inspiriert von Satan, dem Teufel! Dies ist eines der Probleme, mit denen auch der Prophet Maleachi zu kämpfen hatte.

DER GELEHRTE IN DER STIFTSHÜTTE

Das Buch Maleachi handelt von den laodizäischen und den philadelphischen Christen. Die Laodizäer bilden DIE MEHRHEIT des Volkes Gottes in der Endzeit.

Gott verurteilt die laodizäischen Gelehrten in der Stiftshütte. Gott sagt auch, dass Er den Gelehrten ausrotten wird (Maleachi 2, 12; King James Bibel unsere

Übersetzung). Das Wort *Gelehrter* bedeutet „jemand, der die Antwort hat“ – aber nicht unbedingt die richtige Antwort.

Maleachi versucht, eine GLAUBENSKRISE zu korrigieren, in der sich die Gemeinde mehr und mehr auf menschliche, gelehrte Argumente verlässt. Wenn man sich zu sehr auf diese Gelehrten verlässt, liegt das daran, dass die Laodizäer ihnen zu viel Autorität geben. Die Leiter haben die Autorität, die Gelehrten in die Stiftshütte einzuladen, was bedeutet, dass DIE VERANTWORTLICHEN „neben der Spur“ sind. Das ist die gleiche Richtung, die viele WKG-Führer in den 1970er Jahren eingeschlagen haben, als Herr Armstrong das FORSCHUNGSKOMITEE abschaffen und den Akkreditierungsprozess des Colleges stoppen musste.

Laut Dr. Donald Ward, dem ehemaligen Präsidenten des Ambassador College, wollten sie nach dem Tod von Herrn Armstrong die „bildungsfeindliche Voreingenommenheit in der Kirche und im College beseitigen.“ Das geschah auch in den 1970er Jahren. Das bedeutete, dass die Leiter der WKG vieles von dem, was Herr Armstrong über die heutige Bildung lehrte, ablehnten! Hat Herr Armstrong nicht viel von dieser „Voreingenommenheit“, von der Dr. Ward sprach, geschaffen? Ja, natürlich. Herr Armstrong musste es sein! Und sie wussten es – aber sie wollten es nicht direkt sagen!

Dr. Ward sagte auch, dass diese „bildungsfeindliche Voreingenommenheit ... schon *seit Jahren* in der Kirche und an den Hochschulen besteht.“ Klingt, als hätte Herr Armstrong jahrelang schwere Fehler gemacht, die die Gelehrten der Kirche korrigieren mussten! Herr Armstrong sagte, das College würde nur über seine Leiche akkreditiert werden. Das ist genau das, was die Laodizäer

vor ihrem kläglichen Scheitern und der Schließung der beiden Ambassador-Campus getan haben!

Lesen Sie, was Herr Armstrong in den *Worldwide News* vom 24. Juni 1985 schrieb: „Damals [Ende der 1970er Jahre] wurde die Frage der Akkreditierung durch die organisierten Akkreditierungsgesellschaften der säkularen Bildung zu einem Problem. DIE LIBERALEN in Pasadena WOLLTEN EINE AKKREDITIERUNG. Sie wollten nicht als Bibelschule akkreditiert werden, sondern als konkurrierende Hochschule oder Universität. Als solche würde das College unter die Regeln der weltlichen Akkreditierungsgesellschaft fallen, die mehr oder weniger die Politik und die Lehrpläne bestimmen würde.

„Diese Bemühungen der Liberalen führten schließlich dazu, dass die Zahl der Studenten von den 500, die ich festgelegt hatte, auf etwa 1400 und mehr anstieg. ES WAR NICHT LÄNGER GOTTES COLLEGE. Ich hatte die Gefahr erkannt, dass eine Studentenschaft von mehr als 500 Studenten auf dem Campus leben würde, und hatte dies als endgültige Hochschulpolitik festgelegt. Aber in diesen Jahren, in denen ich die meiste Zeit vom Hauptquartier in Pasadena abwesend war, wurden nach und nach Änderungen in der College-Politik und in den Lehren der Kirche vorgenommen.“

„JESUS CHRISTUS HATTE DIESES COLLEGE DURCH MICH ALS GOTTES COLLEGE GEGRÜNDET. Ich hatte erkannt, in welchen Zustand die höhere Bildung in den Materialismus abgedriftet war. Moralische und geistliche Werte wurden an den Colleges und Universitäten fast völlig vernachlässigt. Als ich das Ambassador College gründete, wurde mir die enorme Verantwortung bewusst, diese fehlende Dimension in der Bildung nicht zu vernachlässigen.“

Hier ist ein weiterer Kommentar, den Herr Armstrong in einem Brief vom 19. März 1981 abgab: „Wir könnten uns jetzt sowohl in Pasadena als auch in Big Sandy für die Akkreditierung qualifizieren, aber wir werden es nicht tun, weil die REGIERUNG der Colleges derjenigen entsprechen müsste, die in den Bildungseinrichtungen dieser Welt in Kraft ist – die Regierung GOTTES müsste gehen. WIR HABEN BEREITS DIE HÖCHSTE AKKREDITIERUNG VON ALLEN – DIE DES ALLMÄCHTIGEN GOTTES!“ (Hervorhebung von ihm).

DIE ELEMENTE DER WELT

Die eitle Philosophie ist nach „den Elementen der Welt“ (Kolosser 2, 8). Was ist damit gemeint? Die Gute Nachricht Bibel (unsere Übersetzung) übersetzt diesen Ausdruck mit „HERRSCHENDE GEISTER DES UNIVERSUMS“. Die meisten Kommentare geben eine sehr ähnliche Bedeutung an. *Thayer's Lexicon* definiert „die Welt“ folgendermaßen: „in die Welt eindringen“ – „das Böse, das unter den Menschen entsteht und beginnt, seine Macht auszuüben“.

Vers 18 (Schlachter 2000) erklärt es im Zusammenhang: „Lasst nicht zu, dass euch irgendjemand um den Kampfpfeil bringt, indem er sich in Demut und VEREHRUNG VON ENGELN gefällt und sich in Sachen einlässt, die er nicht gesehen hat, wobei er ohne Grund aufgeblasen ist von seiner fleischlichen Gesinnung.“ Die Laodizäer haben sich der „Verehrung von Engeln“ schuldig gemacht. Engel sollten nicht angebetet werden. Nur Gott sollte angebetet werden. Dies bezieht sich jedoch auf GEFALLENE Engel oder Dämonen!

Viele von Gottes Volk im ersten Jahrhundert und im letzten Jahrhundert beteten Dämonen an! In

Vers 8 spricht Paulus VON EINEM DÄMONENANGRIFF DURCH „PHILOSOPHIE UND EITLEN BETRUG“ ODER FALSCHER GEISTLICHER BILDUNG!

Christus baute durch Herrn Armstrong ein starkes Werk auf, das sich über die ganze Welt erstreckte. Herr Armstrong wurde benutzt, um drei dynamische Colleges für Gott zu gründen, die über mehrere Jahrzehnte hinweg reiche Früchte trugen.

Herr Armstrong wurde 57 Jahre lang von Gott benutzt, um das mächtigste Werk Gottes seit 2000 Jahren zu tun! Nachdem Herr Armstrong gestorben war, kam Dr. Ward und verurteilte, was Gott durch ihn getan hatte. Jetzt lehren die Laodizäer „Philosophie und eitlen Betrug“ anstelle von Gottes Wahrheit. Paulus nennt das „ohne Grund aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn“ (Vers 18). DAS IST DIE ANBETUNG MENSCHLICHER EITELKEITEN UND DÄMONEN!

„Einlässt“ in Vers 18 (Schlachter 2000) bedeutet „eindringen, einen feindlichen Überfall machen“ (*Thayer's Lexicon*). DIE LAODIZÄER KIRCHEN DER VERGANGENHEIT UND DER GEGENWART WURDEN VOM SATAN ÜBERFALLEN. Diese Kirchen stehen auch heute noch unter satanischem Beschuss. Und Satan benutzt *Menschen!* „Lasst nicht zu, dass euch irgendjemand um den Kampfpfeil bringt [verführt], und sich in Sachen einlässt, die er *nicht* gesehen hat ...“ Die meisten Texte lassen das Wort „nicht“ weg. Die Dämonen inspirieren die Menschen dazu, „in das einzudringen, WAS ER GESEHEN HAT“! Es ist, als ob die Laodizäer in Gottes Allerheiligstes eindringen würden. SIE WAREN TEIL VON GOTTES HÖCHSTEM, INNEREM KREIS UND VERRATEN NUN DIESES VERTRAUEN!

Die WKG hat alle Bücher von Herrn Armstrong, seine starke Prophezeiungsbotschaft und alle wichtigen

Lehren, auf denen die Kirche gegründet wurde, abgelehnt. Diese obersten Laodizäer haben sich in viele Wahrheiten Gottes eingemischt und sie verändert, zu denen sie sich zu Lebzeiten von Herrn Armstrong bekannt hatten. Jeder sollte in der Lage sein, ihre eklatante Heuchelei zu erkennen! Sie waren sozusagen in Gottes Allerheiligstem, als Herr Armstrong noch lebte.

Die Kolosser und die Laodizäer wurden im ersten Jahrhundert gewarnt, sich von *niemandem* verführen zu lassen. Die Philadelphier und die Laodizäer werden heute gewarnt: „Lass *dir* deine Krone nicht nehmen“ (Offenbarung 3, 11). Durch dämonische Philosophie und weltliche Bildung wurden und werden die Laodizäer verführt.

ANGRIFF VON INNEN

Ein Mann „dringt in die Dinge ein, die er GEGEHEN HAT“. Dies ist ein satanischer Angriff von INNEN durch einen *Menschen!* Der *Jamieson, Fausset und Brown Commentary* sagt, dass ein Mann „hochmütig auf die Dinge tritt, die er gesehen hat“. Er ist hochmütig und eitel.

Dieser böse Mensch im ersten Jahrhundert riss nieder, was Paulus aufgebaut hatte. Heute gibt es einen bösen Menschen, der das niederreißt, was Herr Armstrong aufgebaut hat! Die Philadelphier weigern sich, an diesem bösen Prozess teilzunehmen. Sie bekämpfen ihn mit aller Kraft.

„Was aber das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Versammlung bei ihm, so bitten wir euch, dass ihr nicht so schnell wankend werdet in eurem

Sinn und dass ihr euch nicht erschrecken lasst, weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort noch durch einen Brief, die von uns sein sollen und behaupten, der Tag des Herrn sei schon da“ (2. Thessalonicher 2, 1-2). Im *Bibelkommentar zum Neuen Testament* von Dr. Herman Olshausen heißt es zu den Versen 1 und 2: „die, die sich auf mündliche oder schriftliche Erklärungen des Apostels beriefen.“ Denken Sie daran, dass dies nur ein *Beispiel* für das ist, was in der Endzeit geschehen wird. Männer *gaben vor*, mündliche oder schriftliche Botschaften des Apostels Paulus zu haben.

Das geschah 1991, als die wKG die Änderungen, die sie vorgenommen hatte, auf das zurückführte, was Herr Armstrong angeblich auf seinem Sterbebett gesagt hatte. Josef Tkach Jr. schrieb am 12. November 1991 an ein PKG-Mitglied: „AUF SEINEM STERBEBETT HAT HERR ARMSTRONG SELBST MEINEN VATER BEAUFTRAGT, GENAU DIE ÄNDERUNGEN ZU UNTERSUCHEN, DIE WIR VORGENOMMEN HABEN.“

Diese Aussage in 2. Thessalonicher 2, 1-2 hat sich in dieser Endzeit erfüllt! Gott sagt uns, dass wir „alles prüfen“ sollen (1. Thessalonicher 5, 21). Würde Gott eine solche Farce zulassen, *die niemand jemals beweisen oder widerlegen kann?* Es ist unvereinbar mit Gottes Wort. Es ist eine List des Satans! (Nur drei Jahre später, im Jahr 1994, ließen die Leiter der wKG die Erklärung „Änderungen auf dem Sterbebett“ fallen; sie gaben die Schuld an allen Änderungen und bezeichneten Herrn Armstrong rundheraus als Ketzler und falschen Propheten).

„Dass euch doch niemand auf irgendeine Weise verführe! Denn (dieser Tag kommt nicht,) es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch

der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens“ (2. Thessalonicher 2, 3). „Dieser Tag“ bezieht sich auf die Wiederkunft Jesu Christi. Es gibt einen „Sohn des Verderbens“ in der Endzeit, genau wie im ersten Jahrhundert. Judas Iskariot ist der einzige andere Mann in der Bibel, der diese Bezeichnung trägt. Es wird also in der Endzeit einen Verrat durch Judas an Christus geben!

Er findet INNERHALB VON Gottes eigener Kirche statt. Es ist Christus Selbst, der verraten wird. Die Menschen gehen geistlich zugrunde (Vers 10). Das kann nur in der Kirche Gottes geschehen. Ein böser Mann in Gottes Tempel oder Kirche verdrängt das, was Christus gelehrt hat, und fordert die Menschen auf, ihm zu folgen, als ob er Gott wäre! (Vers 4).

„Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus“ (Kolosser 2, 5; Elberfelder Bibel). „Ordnung“ und „Festigkeit“ sind Begriffe aus dem *militärischen* Vokabular. Wir befinden uns in einem geistlichen Krieg! Die Kolosser und Laodizäer standen unter satanischem Beschuss. Heute wird die Laodizäer Kirche erfolgreich von INNEN heraus angegriffen.

DIE ERLÖSUNG STEHT AUF DEM SPIEL! GOTT HELFE UNS, DIES NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER ZU NEHMEN!

Satan ist real. Sehen Sie, wie er ein Drittel der Engel verführt hat – Millionen von ihnen. Und jetzt hat er die Mitglieder der Laodizäer zu Tausenden verführt!

Die Laodizäer sind von Satan überwunden. Die Philadelphier überwinden Satan und werden dafür belohnt, indem sie an Christi eigenem Thron teilhaben (Offenbarung 3, 21).

GOTTES STIMME HÖREN

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir“ (Offenbarung 3, 20). Diejenigen, die aus der Laodizäischen Kirche in die Philadelphia Kirche Gottes kommen, hören Gottes Stimme.

Schon früh in der Geschichte der PKG sagten einige Laodizäer, dass sie mehr Früchte in der PKG sehen wollten, bevor sie sich ihr anschlossen. Die wahre Kirche Gottes wird immer gute Früchte tragen. Früchte haben jedoch etwas mit *Zeit* zu tun. Es braucht *Zeit*, um Früchte hervorzubringen. Als die PKG am 16. Dezember 1989 mit 12 Mitgliedern begann, gab es nur sehr wenige Früchte.

Heute hat die PKG ein Fernsehprogramm, das wöchentlich mehr als eine halbe Milliarde Menschen weltweit erreicht. Wir veröffentlichen eine 40-seitige, farbige Monatszeitschrift, die *Philadelphia Trumpet* (Philadelphia Posaune), und eine zweimonatlich erscheinende Zeitschrift für das christliche Leben, *Royal Vision* (Königliche Vision). Die Kirche hat außerdem über 100 Bücher und Broschüren herausgegeben und betreibt mehrere Websites, darunter theTrumpet.com (diePosaune.de) und pcg.church. Darüber hinaus hat die Kirche ein College mit zwei Standorten (Edmond, Oklahoma, und Edstone, Großbritannien; zeitweise betreiben wir einen dritten Campus in Jerusalem, Israel), eine Grundschule und weiterführende Schule, ein Zentrum für darstellende Künste und ein Institut für biblische Archäologie in Jerusalem. All dies ist der Tatsache zu verdanken, dass die Einnahmen von praktisch nichts

im Jahr 1989 auf mehr als 20 Millionen Dollar jährlich im Jahr 2022 gestiegen sind. Gott hat diese „kleine Herde“ wirklich gesegnet. Die Früchte sind für alle zu sehen.

Auf der anderen Seite geht es mit den Laodizäer Kirchen abwärts – und zwar schnell! Sie haben sich immer wieder gespalten, hauptsächlich wegen der Lehre von der Regierung. Aber noch wichtiger ist, dass ES DURCH KEINE DIESER LAODIZÄISCHEN KIRCHEN NEUE OFFENBARUNG VON GOTT GEGEBEN HAT! Würden Sie das als gute oder schlechte Früchte betrachten?

Die Auserwählten Gottes sind die EINZIGEN Menschen, die wahre Offenbarung erhalten. Die PKG ist einzigartig. Wir sind die EINZIGE Kirche auf der Erde, die Offenbarungen von Gott erhält. Die Offenbarung von Gott unterscheidet uns völlig von all den blinden, rebellischen Laodizäern!

Wir müssen nach Früchten Ausschau halten, aber noch viel wichtiger ist es, Gottes Stimme zu hören! In Galater 1 spricht Paulus davon, *Offenbarungen* von Gott zu erhalten. In *Maleachis Botschaft* gibt es eine Offenbarung von Gott. ALS PHILADELPHIER MÜSSEN WIR GOTTES STIMME HÖREN UND GOTTES OFFENBARUNG ERKENNEN. Gott sagt, dass seine Schafe seine Stimme hören (Johannes 10). Das ist der wahre Test für einen Christen. Wir werden jetzt und immer auf dieser Grundlage beurteilt.

CHRISTUS ABLEHNEN

„[U]nd hält sich nicht an das Haupt, von dem her der ganze Leib durch Gelenke und Bänder gestützt und zusammengehalten wird und wächst durch Gottes Wirken“ (Kolosser 2, 19). Die Laodizäer „halten das Haupt nicht fest“. Sie lehnen unser Haupt – Jesus Christus – ab.

Die Mitglieder der Laodizäer, die zur PKG gekommen sind, sagen immer wieder, dass sie geistlich ausgehungert waren. Das liegt daran, dass die Führer der Laodizäer ein Regierungsproblem haben. Sie haben Christus abgelehnt. Das hindert Christus daran, die Menschen zu speisen.

Die Leiter der Laodizäer haben eine „Schein von Weisheit“ (Vers 23). Sie haben das Ambassador College akkreditiert. Sie erwarben mehr und mehr Abschlüsse in Psychologie und Philosophie. Sie erwarben immer mehr Abschlüsse in Seminaren. Das alles hat den „Anschein von Weisheit“, ABER SIE HABEN CHRISTUS ABGELEHNT UND DEN GLAUBEN DER MITGLIEDER ZERSTÖRT! Und alles endete in einem kläglichen Misserfolg!

Als sie in ihren akademischen Bestrebungen wuchsen, änderten sie ihre Lehren grundlegend. Sie machten aus der Heilung eine Doktrin, die praktisch keinen *Glauben* an Gott erfordert! Sie verschmähten es, über Prophezeiungen zu predigen, weil das *Glauben* erfordert. Prophetie ist unvereinbar mit Philosophie. Die Prophetie wurde abgelehnt, als sie immer „gelehrter“ und ungläubiger wurden!

Der Ausdruck „Weisheit durch selbst erwählte Frömmigkeit“ (Vers 23) lässt sich besser mit „erzwungene Anbetung von Engeln“ übersetzen – gefallenen Engeln oder Dämonen. Die Dämonen haben den Glauben der Laodizäer durch „Philosophie“ zerstört. Die Laodizäer vertrauten mehr und mehr auf die menschliche Vernunft. Infolgedessen „zwang“ der Satan sie, ihn anzubeten und Christus abzulehnen! Und die Laodizäer wissen es immer noch nicht, selbst heute nicht.

Der böse Anführer ist ein „Sohn des Verderbens“ oder der Zerstörung. Er fährt fort, die Mitglieder geistlich zu

zerstören! Er ist dabei, Christus als ihren Führer zu ersetzen.

Wahre Lehren über Heilung und Prophezeiung helfen uns, im Glauben zu wachsen und Gott ähnlicher zu werden. Die Laodizäer lehnen solche Lehren ab, weil ihnen der Glaube fehlt.

Als er über Prophetie sprach, sagte der verstorbene Josef Tkach Sr.: „Gott hat uns durch mehr als 50 Jahre Erfahrung gezeigt, dass dies nicht der richtige Ansatz ist“ (*Worldwide News*, 19. Aug. 1991). ER VERURTEILTE DIE VIELEN PROPHEZEIUNGEN, DIE HERR ARMSTRONG ÜBER 50 JAHRE LANG GELEHRT HATTE, AUFS SCHÄRFSTE! Er hat sich in die Dinge eingemischt (oder eingedrungen), „die er gesehen hat“. So wie Herr Tkach das verurteilte, was Christus durch Herrn Armstrong gelehrt hat, so verurteilte Christus die Vorgehensweise von Herrn Tkach!

Alein die Einstellung von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* hat zwei der mindestens 18 Wahrheiten zerstört, die Herr Armstrong wiederhergestellt hat. Die Laodizäer sind Zerstörer!

Die Philadelphier verurteilen die Zerstörung der Wahrheit Gottes – eine abscheuliche Sünde. Wenn wir diese Tat nicht verurteilen und dagegen ankämpfen, dann sind wir Laodizäer!

DIE GUTE NACHRICHT

„Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! Betet zugleich auch für uns, auf dass Gott uns *eine Tür für das Wort auf tue* und wir VOM GEHEIMNIS CHRISTI REDEN KÖNNEN, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin“ (Kolosser 4, 2-3). Wenn Sie das nicht

inspiriert, dann weiß ich nicht, was Sie tun müssen. PAULUS SAGTE, ER SEI IM GEFÄNGNIS, WEIL ER DIESES GEHEIMNIS VERKÜNDET HABE – UND GLEICHZEITIG BAT ER GOTT, EINE TÜR ZU ÖFFNEN, DAMIT DIESES GEHEIMNIS NOCH MEHR VERKÜNDET WERDEN KÖNNE! Dieser große Mann Gottes saß im Gefängnis, und seine dringendste Bitte an das Volk Gottes war, um eine offene Tür zu beten, damit sie dieses Geheimnis der Welt verkünden konnten.

Was für ein beeindruckendes Beispiel für Mut! Wie wäre es, wenn man in einer Prüfung mit einem strahlenden Lächeln und einer positiven Einstellung durchstartet? Wahrscheinlich könnte keiner von uns das schaffen. Paulus sah etwas mit einer Leidenschaft, die nur wenige Menschen auf dieser Erde je gesehen haben. Dennoch war er ein Mensch. Er bat sie, seiner Fesseln zu gedenken (Vers 18) – ihn in ihren Gebeten zu behalten.

Vielleicht hat Paulus *im* Gefängnis ein größeres Werk vollbracht als *aufserhalb* des Gefängnisses, weil er so viel mehr Menschen aufrüttelte und der Kirche mehr Kraft gab. ES GAB EINEN GRUND, warum Gott das getan hat. Manchmal geht Gott bis zum Äußersten, um sein Volk aufzurütteln, weil sie Aeine FAMILIE sind. Sie sind die eigentliche Elite dieser Erde. Die meisten Mitglieder der Familie Gottes haben das vergessen!

Wie Paulus im Gefängnis müssen wir, wenn die Zeiten härter werden, ausharren und noch MEHR tun. Wir dürfen nicht aufhören, das Geheimnis zu verkünden. Wenn wir in diesem Kampf nachlassen, werden uns die Prüfungen zu schaffen machen. ES IST DIE VISION, DIE WIR DURCH UNSERE ARBEIT ERHALTEN, DIE UNS BEFÄHIGT, DIE PRÜFUNGEN, DIE UNS IN DIESER WELT BEGEGNEN, ZU BESTEHEN.

Früher hatten einige Heilige Sabbatgottesdienste in ihren *Häusern*. Das tun einige der PKG-Mitglieder heute

auch. Gott zu gehorchen ist kein ZAHLENSPIEL. Wir haben die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes. Gottes wahre Menschen sind glücklich, wo immer sie sind. Gottes kostbare Wahrheit macht sie geistlich wohlhabend und voller Freude.

Wir klammern uns an die glorreiche Vision von Gottes zukünftiger Welt, egal ob wir im Gefängnis oder in einem Haus sitzen. Es spielt keine Rolle. Wir haben Gott und eine Vision von der Zukunft.

Die Philadelphier erinnern sich daran, dass wir dazu berufen sind, in der Zukunft die ganze Welt zu verändern! Wir dürfen uns nicht in dieser gegenwärtigen Welt verzetteln. Wir müssen an der Vision von Gottes zukünftiger Welt festhalten!

„Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist“ (Kolosser 3, 1-2). Gott möchte, dass wir unsere Zuneigung auf die Dinge richten, die droben sind – nicht auf die Dinge dieser Welt. Gott möchte, dass wir uns leidenschaftlich für das Werk Seiner PKG engagieren. Gott möchte, dass Sie – jeder Einzelne von Ihnen – Sein Werk zu Ihrer größten Freude machen. Dann wird Ihre Zukunft großartig sein!

„Wenn aber Christus, euer Leben, offenbar wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit“ (Vers 4).

Das ist die Belohnung, die wir nie und nimmer vergessen wollen!



Sie können die Bibel verstehen!

OB SIE ES GLAUBEN ODER NICHT, DIE BIBEL WURDE für unsere heutige Generation geschrieben! Kein Buch ist so aktuell wie die Bibel. Sie erklärt die Ursachen der gegenwärtigen Weltlage, sie zeigt auf, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird, und sie enthält Lösungen für alle Probleme, denen wir im Leben gegenüberstehen – von persönlichen und familiären Beziehungen bis hin zu Wirtschaft und Außenpolitik.

Doch ironischerweise ist dieses unglaubliche Buch das am wenigsten verstandene aller Bücher. Die meisten Menschen, die versuchen, es zu lesen, stellen fest, dass sie es einfach nicht verstehen können. Viele nehmen an, dass es irrelevant und veraltet für unser modernes Zeitalter ist.

Aber Sie können die Bibel verstehen!

Das Herbert W. Armstrong College hat Tausenden geholfen, sowohl die Bedeutung aktueller Ereignisse als auch den wahren Sinn des Lebens durch den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang zu lernen. Über 100 000 Studenten aus der ganzen Welt haben sich für

Melden Sie sich für den *Bibelfernlehrgang* des *Herbert W. Armstrong College* an.

 bcc.hwacollege.org

 bfl@hwacollege.org

 +49 (0) 1575 668 7723

 **PKG | P.O. Box 16945 | Henley-in-Arden,
B95 8BH3 | United Kingdom**



KEINE KOSTEN. KEIN FOLLOW-UP. KEINE VERPFLICHTUNG.

diesen einzigartigen, 36 Lektionen umfassenden Kurs zum Verständnis der Bibel eingeschrieben, der Sie durch ein systematisches Studium Ihrer eigenen Bibel führt. Die Bibel ist das einzige Lehrbuch.

Melden Sie sich online an und Sie erhalten automatisch die ersten vier Lektionen zusammen mit einem Test. Nach jedem bestandenen Test werden vier weitere Lektionen freigeschaltet. Wenn Sie die Lektionen lieber per Post erhalten möchten, rufen Sie uns an, um sie kostenlos zu erhalten.

Warum warten? Rufen Sie einfach an, besuchen Sie uns online oder schreiben Sie an die Adresse, die Ihnen am nächsten liegt, und bitten Sie darum, in den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang eingeschrieben zu werden.

Schließen Sie sich den über 100 000 Menschen an, die sich bereits in diesen kostenlosen Bibelkurs eingeschrieben haben, und beginnen Sie, Ihre eigene Bibel zum ersten Mal wirklich zu verstehen!

KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God, P.O. Box 52143,
Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +49 (0) 1575 668 7723

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

Last updated on July 21, 2025

GERMAN—Colossians: First-Century Parallels